

Steingut AG verkauft Grundstück

Artikel drucken

Neues Stadtquartier in Grohn geplant

Von **Christian Weth** - 08.01.2021 - 0 Kommentare

Die Norddeutsche Steingut AG hat jetzt zehn Hektar ihres Firmengrundstücks an zwei Projektentwickler verkauft. Sie wollen in Grohn ein neues Stadtquartier bauen.



Das Gelände der Norddeutschen Steingut AG in Grohn: Das Unternehmen hat jetzt eine zehn Hektar große Fläche an zwei Projektentwickler verkauft. (studio b bremen)

Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 01:05

BotTalk

Grohn. Der Vorstand der Norddeutschen Steingut AG hat jetzt zehn Hektar seines Firmengrundstücks in Grohn an zwei Projektentwickler verkauft. Die Bremer Unternehmen M-Projekt und Procon wollen auf dem Gelände ein neues Stadtquartier bauen. Ihnen zufolge ist es eines der größten Wohnbauprojekte in Bremen. Es geht um Wohn- und Gewerbeflächen für mehr als 1000 Menschen. Das Investitionsvolumen wird auf mehr als 100 Millionen Euro geschätzt. Die Partner des Großprojektes gehen davon aus, dass in den nächsten beiden Jahren das Planungsrecht geschafft und 2023 das Gebiet erschlossen wird. Es ist nicht das erste Vorhaben, bei dem M-Projekt und Procon zusammenarbeiten. Beide haben angekündigt, auch den Bereich der Vegesacker Markthalle und des benachbarten Sedansplatzes entwickeln zu wollen.

[Bremen](#) [Grohn - Vegesack - Bremen](#) [Procon](#) [Vegesack](#)